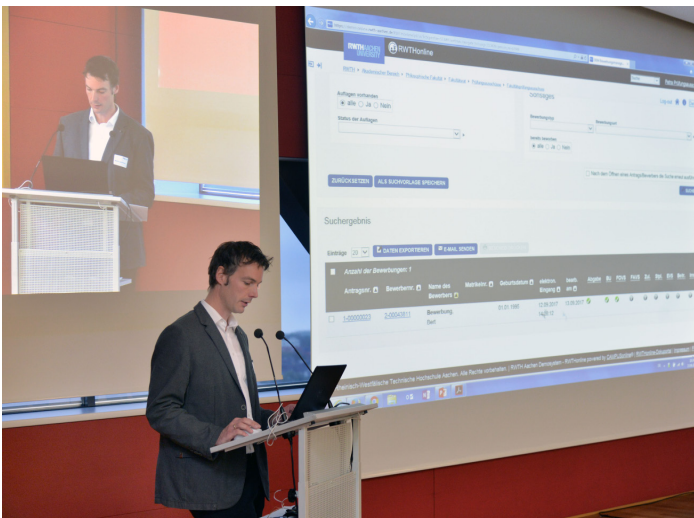


Einführung RWTHonline

Hochschulweite Infoveranstaltung 2017

Rund 250 Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden, der Fakultäten, der Zentralen Hochschulverwaltung und des IT Centers der RWTH nutzten Mitte September 2017 im SuperC die Gelegenheit, sich über den Stand der Einführung von RWTHonline zu informieren. Das Gesamtsystem wird zum Wintersemester 2018/19 hochschulweit in Betrieb genommen, noch in diesem Jahr gehen erste Teilbereiche live (s. dazu w. u.).



Am 13. September 2017 präsentierte Marcel Lämmerhirt im SuperC interessierten Hochschulmitgliedern den aktuellen Entwicklungsstand von RWTHonline.
Foto: Andreas Schmitter.

Im Anschluss an eine Livedemonstration der zentralen Elemente des künftigen Student-Life-Cycle-Managements mit RWTHonline hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, an diversen Infoständen die für sie relevanten Teile des Systems genauer kennenzulernen.

Detailliertere Informationen zur Veranstaltung und weitere Fotos finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#). RWTH-Mitglieder, die nicht die Gelegenheit hatten, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen, finden im RWTHonline-Infoportal im Intranet die [Vortragsfolien](#) und einen [Mitschnitt der Livedemonstration von RWTHonline](#).

Bewerbungs- und Zulassungsmanagement sowie Studierenden- und Gebührenmanagement starten am 4.12.2017

RWTHonline wird in zwei großen Schritten in Betrieb genommen: Am 4. Dezember 2017 gehen mit dem Bewerbungs- und Zulassungsmanagement und dem Studierenden- und Gebührenmanagement die ersten beiden Teilbereiche live. Die nächsten drei Teilbereiche, das Studiengangmanagement, das Veranstaltungs- und Lehrraummanagement sowie das Prüfungsmanagement, gehen zwischen Mai und August 2018 live.

Livegang Bewerbungs- und Zulassungsmanagement

Die Bewerbungen auf zulassungsfreie und zulassungsbeschränkte Bachelor- und Masterstudiengänge für das SoSe 2018 werden mit dem Start des neuen Bewerbungs- und Zulassungsmanagements über RWTHonline durchgeführt. Studieninteressierte können ihre Bewerbungsunterlagen komfortabel per Dokumentenupload einreichen. Im Vergleich zu heute steht allen Bewerberinnen und Bewerbern eine einheitliche Bewerbungsmaske zur Verfügung. Ein weiteres Plus des neuen Bewerbungsmanagements: Ein permanent ablaufendes iteratives Nachrückverfahren ermöglicht die sofortige Weitergabe eines Studienplatzes an die nächste Bewerberin bzw. den nächsten Bewerber auf der Warteliste.

Das neue System unterstützt u. a. den Prozess der fachlichen Prüfung der Masterbewerbung (für die Mehrfachmasterstudiengänge ab dem WiSe 2018/19). Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fakultäten, die in diesen Bereich involviert sind, sowie die Beschäftigten der Abteilungen 1.2 – Studentische Angelegenheiten und 2.1 – Zugang und Soziales arbeiten ab Dezember mit RWTHonline. Die Funktionen für die fachliche Prüfung werden künftig über die Funktionsverwaltung der jeweiligen Fakultät vergeben.

Mit der Einführung des neuen Systems ändern sich nicht nur bestimmte Prozesse im Bewerbungsablauf, sondern auch gewisse Fristen. So gibt es zum Beispiel bei der Bewerbung auf die in höheren Fachsemestern zulassungsfreien Masterstudiengänge eine neue Bewerbungsfrist, und zwar

- für das SoSe den 15. Februar
- für das WiSe den 15. August

Eine Neuerung gibt es auch bei den Einschreibungsfristen für Promotionsstudiengänge. Im Interesse einer einheitlichen Regelung sind die Fristen, die in den Abteilungen 1.2 und 2.1 bisher galten, zusammengeführt worden. Die Zeiträume, in denen sich Promovierende ab dem neuen Jahr einschreiben können, sind

- für das SoSe vom 1. Februar bis zum 30. Juni
- für das WiSe vom 1. August bis zum 31. Dezember

Eine Einschreibung ist also nicht mehr wie bisher ganzjährig möglich, im Januar sowie im Juli gibt es "Lücken".

Mit dem Livegang von RWTHonline ändern sich auch die organisatorischen Zuständigkeiten in den Abteilungen 1.2 und 2.1. Wie die Arbeitsbereiche genau aufgeteilt sind, erfahren Sie ab dem 6.11.2017 auf den Webseiten der Abteilungen [1.2 – Studentische Angelegenheiten](#) bzw. [2.1 – Zugang und Soziales](#). Vorsorglich sei darauf hingewiesen, dass es im Zuge des Go-Lives möglicherweise zu Einschränkungen bei der Erreichbarkeit und dem Service der beiden Fachabteilungen kommen kann - wir bitten um Verständnis.

Die Beschäftigten der Fachabteilungen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fakultäten, die in den Masterbewerbungsprozess involviert sind, werden zwischen Mitte November und Mitte Dezember in speziell auf die Zielgruppen ausgerichteten Schulungen auf den Umgang mit dem neuen System vorbereitet. Darüber hinaus werden ihnen im [RWTHonline-Dokuportal](#) entsprechende Klickanleitungen zur Verfügung stehen.

Livegang Studierenden- und Gebührenmanagement

Mit der Inbetriebnahme des Studierenden- und Gebührenmanagements am 4. Dezember haben erstmals alle Studierenden der RWTH Zugriff auf RWTHonline. Um das zu ermöglichen, wurden im Vorfeld die Studierendendaten vom Altsystem nach RWTHonline migriert. Die Studierenden werden ab Dezember in CAMPUS-Office nach RWTHonline weitergeleitet, wenn sie die Funktionalitäten der Abteilungen 1.2 – Studentische Angelegenheiten oder 2.1 – Zugang und Soziales nutzen möchten, also z. B. eine Studienbescheinigung abrufen, ihre Adresse ändern oder sich rückmelden wollen.

Was ändert sich mit dem neuen Studierenden- und Gebührenmanagement über RWTHonline? Hier die wichtigsten Punkte:

- Bisher war es Studieninteressierten möglich, im Bewerbungsverfahren auch Studiengangskombinationen (vor allem im Bereich der Lehramtstudiengänge) zu wählen, die in dieser Kombination nicht studierbar sind bzw. waren. Mit RWTHonline wird diese Fehlerquelle unterbunden, d. h., es werden nur noch Bewerbungen und Einschreibungen auf gültige Studiengangskombinationen möglich sein.
- Da mit RWTHonline ein integriertes System zum Einsatz kommt, erfolgt eine bessere Vernetzung der Abteilungen 1.2 und 2.1 mit der Abteilung 1.3 – Zentrales Prüfungsamt.
- Haben Studierende einen Studiengang bestanden oder endgültig nicht bestanden, werden die Studiengänge automatisch im System geschlossen und der Studienstatus wird angepasst.

- Studierende können künftig eine Aufstellung ihrer Semesterbeiträge selbst abrufen, sie müssen diese nicht mehr wie bisher in Abt. 1.2 – Studentische Angelegenheiten anfordern.
- Dank der neuen Schnittstelle zu SAP können Über- und Unterzahlungen von Gebühren schneller identifiziert werden, die Beitragsabrechnung wird genauer. Ferner wird die Abrechnung mit dem AStA und dem Studierendenwerk übersichtlicher.

Vielen Dank!

Damit die beiden Teilbereiche des neuen Campus-Management-Systems Anfang Dezember livegehen können, haben sich viele Kolleginnen und Kollegen der Fakultäten, der Verwaltung, des IT Centers, Studierendenvertreterinnen und -vertreter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TU Graz in einer Vielzahl gemeinsamer Besprechungen, Workshops und Videokonferenzen mit den Anforderungen an das neue System auseinandergesetzt und sich dafür eingesetzt, dass die Funktionalitäten und Abläufe in diesen Bereichen für alle Beteiligten bestmöglich gestaltet werden. Allen, die an diesem Prozess mitgewirkt haben, spricht die Projektleitung ihren ganz herzlichen Dank aus!

Ausrollen der Funktionen gestartet

Im Frühjahr dieses Jahres wurden die neuen Funktionen, d. h. die Bündelungen von Berechtigungen, die die künftigen Nutzerinnen und Nutzer zur Erledigung ihrer Aufgaben in RWTHonline benötigen, mit den Studiendekaninnen und -dekanen abgestimmt. Mitte Oktober hat das Ausrollen der Funktionen in die Lehrstühle, Lehr- und Forschungsgebiete und Juniorprofessuren begonnen, damit erste Arbeiten in RWTHonline ausgeführt werden können (aktuell v. a. die Prüfung bereits migrierter Daten). An jede Organisationseinheit der Hochschule wird zunächst die Funktion der Funktionsverwaltung vergeben. Die Funktionsverwalterin bzw. der Funktionsverwalter kann weitere Funktionen wie beispielsweise die Organisationsverwaltung an andere Personen vergeben. Anschließend können diese Personen z. B. die Kontaktdaten der Organisationseinheit prüfen und bei Bedarf ändern oder ergänzen. Die Entscheidung über die Vergabe der Funktionen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt bei der Leitung der jeweiligen Organisationseinheit.

Impressum

RWTH Aachen – Dezernat 1.0 Akademische und studentische Angelegenheiten

PuL-Projekt

Kackertstr. 15, 52072 Aachen

Redaktion: Karin Rautmann

Kontakt: karin.rautmann@zhv.rwth-aachen.de

Web: www.rwth-aachen.de/rwthonline

Intranet: www9.rwth-aachen.de/rwthonline